



tentacle information

Mai 2018

Sehr geehrte Abonent_innen der Info-Mailingliste des GCG,

hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe der *tentacle information* - eine Zusammenstellung von interessanten Calls, Veranstaltungen und Jobangeboten aus der Welt der interdisziplinären Geschlechterforschung.

Viel Spaß beim Informieren und Tentakel weiter ausstrecken,

Ihr GCG Team

Inhalt

Vorträge und Veranstaltungen	2
Tagungen und Workshops	5
Stellenausschreibungen und Lehraufträge	6
Veröffentlichungen	7
CfA und CfP	8

Vorträge und Veranstaltungen

8. Mai - 2. Juli 2018 | Göttingen

Feminismus in Alltag und Sub_Kultur

„Das Private ist politisch!“ Und was bedeutet das nun, für uns in unserem Alltag, in den sozialen Beziehungen und subkulturellen Räumen, in denen wir leben?

In dieser Veranstaltungsreihe wollen wir uns fragen wie Feminismus in verschiedenen Bereichen wie Musik, Kunst oder sozialen Beziehungen in „das Private“ wirken kann, beziehungsweise wie sich Alltag & Feminismus in ihrer Verschränkung empowernd aneignet werden können. Mit Expert*innen wollen wir so verschiedene Perspektiven erschließen und über Potenziale und Fallstricke von alltäglich gelebtem Feminismus diskutieren. Die Veranstaltungsreihe möchte hierbei nicht nur theoretische Einblicke präsentieren, sondern vielmehr konkrete Beispiele aus der Praxis vorstellen.

Veranstaltungsreihe vom FSR SoWi und der Radikarla*, unterstützt durch Studienqualitätsmittel.

- 08.05. Feministische Familienkritik und gleichberechtigte Elternschaft
- 15.05. Begehren zwischen Selbstbestimmung und Tabus
- 22.05. „She’s a bitch“
- 29.05. DIY-Kunst & Feminismus
- 05.06. Polyfantastisch?
- 19.06. Feminismus und DIY
- 02.07. „Our Piece of Punk“

https://www.uni-goettingen.de/de/veranstaltungsreihe+%22feminismus+in+alltag+und+sub_kultur%22/587134.html

24. Mai - 12. Juli 2018 | TU Berlin, Marchstraße 23

Politken der Artefakte und des Wissens – Universitätsöffentliche Ringvorlesung

In diesem Sommersemester wird an der TU Berlin vom Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) die Ringvorlesung „Politken der Artefakte und des Wissens. Transdisziplinäre Geschlechterforschung zu MINT und Planung“ angeboten. Die Vorträge finden in der Regel donnerstags von 12 bis 14 Uhr statt.

- 24.05. MINT-Gender Studies - Selbstverständnis und Vielfalt eines jungen Fachgebiets
- 31.05. Seeing and Being Seeing in Academic Space

- 07.06. Hat die Evolution körperlich und psychisch zwei Geschlechter festgelegt?
- 12.06. Neurowissenschaftliche Gender-Forschung zwischen den MINT-Disziplinen
- 21.06. One-fits-all-Prinzip oder maßgeschneidertes Modell?
- 27.07. Raum & Gender
- 05.07. Materiell-diskursive Choreographien der Physik
- 12.07. Feministische STS für bessere technische Produkte

Aktuelle Informationen zur Ringvorlesung finden Sie hier:

http://www.zifg.tu-berlin.de/menue/news_und_veranstaltungen/

Das gesamte Programm der Ringvorlesung finden Sie hier:

http://www.zifg.tu-berlin.de/fileadmin/i44/Flyer/zifg__RVsose18_flyer_pdf.pdf

14. - 15. Mai 2018 | Universität Hannover

Thinking beyond! 10 Jahre GenderPerspektiven in Architektur, Landschaft, Planung

Symposium anlässlich des 10jährigen Jubiläums des gender_archlands an der Fakultät für Architektur und Landschaft

Interessante Vorträge zu "Gender in Spatial Development", referiert von Mitgliedern des internationalen Arbeitskreises der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), sowie eine Podiumsdiskussion zum zentralen Thema Netzwerkarbeit und Transfer zwischen Forschung / Lehre und Planungspraxis sind Inhalt des Symposiums mit internationalen Gästen aus Wissenschaft und Praxis. Eine erfreuliche 10jährige Bilanz des interdisziplinären Forums für GenderKompetenz in Architektur|Landschaft|Planung wird aufgezeigt und die weiteren zukünftigen Perspektiven diskutiert. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung des gender_archland statt, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Die Veranstaltung ist frei. Verbindliche Anmeldung bis zum 25. Mai 2018 unter gender@archland.uni-hannover.de

https://www.gender-archland.uni-hannover.de/fileadmin/gender-archland/FlyerSymp_2018.pdf

17. Mai - 12. Juli 2018 | GSGG Göttingen

Genderlabor: Punk, Trash, Antifeminismus & Empowerment: Von der queeren Durchkreuzung des Alltags

Auch in diesem Semester organisiert das GCG das Genderlabor in Kooperation mit den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Graduiertenschule der Göttinger Universität (GSGG und GGG). Nachwuchswissenschaftler_innen haben hier die Möglichkeit, ihre Projekte vorzustellen und zu diskutieren. In das Genderlabor integriert ist eine Methodenwerkstatt zum Thema "Radical Leftist Women in Iran and Turkey in the 1970s".

- 17.05. Von „Gender-Ideologien“ und der „globalen Finanzoligarchie“
- 31.05. My Grrrlfriend is Punk
- 07.06. Geschlecht umreißen, Ordnungen durchkreuzen, Drag erleben (im Café Kabale)
- 28.06. Die Menschenrechte haben kein Geschlecht
- 29.06. Radical Leftist Women in Iran and Turkey in the 1970s
- 05.07. Written Identities
- 12.07. Queere Vampire = Queere Utopien?

<https://www.uni-goettingen.de/de/genderlabor/560793.html>

8. - 10. Juni 2018 | Kiel

LaDIYfest Kiel – freiraum, feminismus, popkultur

Das LaDIYfest Kiel ist ein queerfeministisches Veranstaltungswochenende. Seit 2014 leistet das LaDIYfest intensive, queerfeministische Arbeit und bringt Feminist_innen zusammen, die sich vernetzen, austauschen und gemeinsam gegen patriarchale Strukturen kämpfen. Dieses Jahr findet das LaDIYfest in Kiel bereits zum fünften Mal statt und feiert Geburtstag: Einige Referent_innen aus den letzten Jahren sind eingeladen und die Orga hat sich neue tolle Programmpunkte überlegt. Das Fuck Yeah - Sexshopkollektiv ist dabei und Magda Albrecht liest aus „Fa(t)shionista“. Aktivist_innen aus Kiel sind ebenfalls mit Workshops und Vorträgen beteiligt. Nicht fehlen darf natürlich die FLT*! Kneipe an beiden Abenden und die Party am Samstag mit lokalen Lieblings-DJ_s! Aufgrund des rechts-konservativen Backlashs und Antifeminismus, der in Deutschland und international alarmierend ist, ist feministische Vernetzung wichtiger denn je! Feminismus - hell yeah! Die LaDIYfest-Crew freut sich auf ein tolles Wochenende!

<http://ladiyfestkiel.blogspot.de/>

25. Juni 2018 | Kino Lumière, Geismar Landstraße 19, Göttingen

100 Jahre Frauenwahlrecht – Filmscreening „Die göttliche Ordnung“

„Die göttliche Ordnung“: Das Göttinger Centrum für Geschlechterforschung lädt ein zum moderierten Filmscreening mit Dr. Kerstin Wolff (Archiv der deutschen Frauenbewegung)

Moderation Dr. Konstanze Hanitzsch

Anlässlich des Jubiläums zur Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland vor 100 Jahren lädt das Göttinger Centrum für Geschlechterforschung zu einer Film- und Diskussionsveranstaltung am 25. Juni 2018 ein. Der Spielfilm „Die göttliche Ordnung“ (Petra Biondina Volpege, 2017) über die zweite Frauenbewegung und den Kampf um das Frauenwahlrecht in der Schweiz wird eingeführt von Dr. Kerstin Wolff (Archiv der deutschen Frauenbewegung). Im Anschluss wird es bei Snacks im Kabale die Möglichkeit zur weiteren Diskussion geben.

<https://www.uni-goettingen.de/de/100+jahre+frauenwahlrecht/587132.html>

Tagungen und Workshops

26. & 27. Mai 2018 | Universität Göttingen

Trans*Workshop

In diesem Workshop wird ein komplexer Wissensschatz zum Thema trans* und geschlechtliche Vielfalt im Allgemeinen vermittelt. Wir werden Methoden lernen und üben wie wir unsere Ängste und Unsicherheiten in Bezug auf geschlechtliche Vielfalt erkennen und benennen können. Der Inhalt des Workshops ist sowohl theoretisch als auch erlebensbasiert aufgebaut und richtet sich an Interessierte aller Geschlechter.

Es können 3 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen für die Module 20 und 23 erworben werden.

Die Anmeldung erfolgt über StudIP mit der Veranstaltungsnummer: 4505904.

<https://www.uni-goettingen.de/de/aktuelles+workshopangebot/498868.html>

Stellenausschreibungen und Lehraufträge

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2018

W2-Professur für Philosophie mit einem Schwerpunkt in der Genderforschung

An der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist eine W2-Professur für Philosophie mit einem Schwerpunkt in der Genderforschung ab dem 01.10.2018 zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/ der zukünftige Stelleninhaber hat das Fach Philosophie zu vertreten und muss qualifiziert sein, Genderfragen in Forschung und Lehre schwerpunktmäßig zu behandeln. Die Inhaberin/ der Inhaber der Professur soll sich maßgeblich an der Leitung des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung beteiligen und mit der eigenen Forschung und Lehre über das Philosophische Seminar hinaus wirken. Eine große Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit ist deswegen erforderlich.

<http://www.uni-goettingen.de/de/489024.html>

english version: www.uni-goettingen.de/de/ausschreibung+englisch/585287.html

Bewerbungsfrist: 14. Mai 2018

Gender & Diversity in MINT | htw Berlin

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin möchte Gender-Themen in ihren ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen stärken. Dazu werden für das Wintersemester 2018/19 und für das Sommersemester 2019 jeweils zwei Lehraufträge ausgeschrieben. Mögliche Themengebiete sind:

- Gender & Diversity in der Gestaltung und Nutzung von Technik, in Innovationsprozessen, im digitalen Wandel
- Geschlechterverhältnisse (und andere soziale Ungleichheiten) in Ingenieurberufen
- Sozialgeschichte von Technik oder einzelnen Technologien
- Feministische Technikforschung
- Technikbilder
- Körper und Technik

www.uni-goettingen.de/de/%23job+lehrauftr%c3%a4ge+gender+%26+diversity+in+mint+an+der+htw+berlin+%7c+frist%3a+14.05.18/586610.html

Bewerbungsfrist: 22. Juni 2018

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an der Leuphana-Universität, Lüneburg

An der Leuphana Universität Lüneburg ist im Institut für Sozialarbeit/
Sozialpädagogik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine halbe Stelle als WiMi befristet
für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Stelle ist der Professur
„Sozialpädagogik, insbesondere Genderforschung, Jugendhilfe und Inklusion“, Prof.
Dr. Angelika Henschel, zugeordnet.

<https://www.leuphana.de/news/jobs-und-karriere/forschung-lehre/ansicht-forschung-lehre/datum/2018/04/30/wissenschaftlicher-mitarbeiterin-91.html>

Veröffentlichungen

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat in der Reihe "Aus Politik und
Zeitgeschichte" ein Heft zum Thema "(Anti-)Feminismus" herausgegeben.

Das Heft kann kostenfrei als pdf oder als Druckexemplar bestellt werden.

<http://m.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/267949/anti-feminismus>

Das Antifeminismus-Lexikon "Agent*in" wurde überarbeitet und unter dem neuen
Namen "Diskursatlas Antifeminismus" reaktiviert. Dort werden fortlaufend zu
verschiedenen Diskursthemen (Bevölkerung, Sexualität, Geschlecht etc.) Beiträge
veröffentlicht.

<http://www.diskursatlas.de/index.php?title=Hauptseite>

Kürzlich ist der Sammelband "Antifeminismus in Bewegung: Aktuelle Debatten um
Geschlecht und sexuelle Vielfalt", herausgegeben von Juliane Lang und Ulrich Peters
(2018) erschienen.

<http://www.marta-press.de/cms/verlagsprogramm-sachbuch/hg-antifeminismusinbewegung>

CfA und CfP

Frist: 15. Mai 2018

B/Orders in Motion – blurring boundaries from a trans*researching perspective

Call for Papers for the panel “B/Orders in Motion - blurring boundaries from a trans*researching perspective” at the international interdisciplinary conference „B/ORDERS IN MOTION: Current challenges and future perspectives in theory and practice“ at the European University Viadrina / Frankfurt (Oder),

http://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/wp-content/uploads/2018/04/CfP_BlurringBoundaries-transResearchingPerspectives.pdf

Frist: 15. Juni 2018

Vorhang auf – Frauen in Parlament und Politik im internationalen Vergleich

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland wird im März 2019 in Berlin eine internationale geschichtswissenschaftliche Tagung stattfinden. Das Jubiläum soll dabei als Anlass dienen, um das Eintreten von Frauen in den parlamentarischen politischen Raum in vier unterschiedlichen Sektionen zu behandeln.

<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-37128>

Frist: 20. Juni 2018

8. Interdisziplinärer Niedersächsischer Doktorand_innentag Gender Studies

Ziel des Doktorand_innentags der LAGEN ist die niedersachsenweite Präsentation und Vernetzung der Forschung von Nachwuchswissenschaftler_innen in den Geschlechterstudien/Gender Studies. Es sind Vorträge und Poster-Präsentationen vorgesehen, auf die sich Doktorand_innen bewerben können, die an niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Bereich der Geschlechterforschung/Gender Studies promovieren.

http://www.nds-lagen.de/download/Veranstaltungen_LAGEN_2018/Dok_Tag2018/CFP_Doktorand_innen-Tag_2018.pdf

Frist: 1. Juli 2018

Utrecht Summer School „Posthuman Ethics, Pain and Endurance“, 20th - 24th August 2018

The intensive course “Posthuman ethics, pain and endurance” offers an overview of the contemporary debates about the ethical implications of posthumanism and the so-called ‘posthuman turn’ as well as Rosi Braidotti’s brand of critical posthuman theory. The focus of the course this year will be on the relationship between the posthuman and the neo-materialist, vital ethics of affirmation, with special emphasis on how they deal with the cluster of issues around the lived experience of pain.

https://www.utrechtsummerschool.nl/courses/culture/posthuman_ethics_pain_and_endurance

Frist: 8. Juli 2018

Psychologie und Gesellschaftskritik

Die Fachzeitschrift „Psychologie und Gesellschaftskritik plant ein Heft zu queeren und feministischen Psychologien. Feministische und queere Psychologien verstehen Geschlecht und Sexualität als zentrale Strukturkategorien unserer Gesellschaft. Neben der Analyse der Zusammenhänge zwischen diesen sozialen Kategorien und menschlichem Erleben, Fühlen und Verhalten streben sie zudem die Beseitigung von Benachteiligungen an, die durch diese Differenzkategorien in Verbindung mit weiteren Ungleichheitsstrukturen entstehen.

https://www.fg-gender.de/wp-content/uploads/2018/04/CfP_Queere-und-feministische-Psychologien.pdf

Frist: 31. August 2018

Arbeitskonflikte und Gender – aktuelle und historische Perspektiven, Tagung am 21.&22.03.2019 in Nürnberg

Erwerbsarbeit als Form der Vergesellschaftung ist aktuell wie historisch durch Herrschafts- und Machtverhältnisse geprägt und deshalb konflikthaft. Die Tagung verfolgt die Idee, gesellschaftlichen und historischen Wandel durch die geschlechtssensible Analyse von Auseinandersetzungen und Kämpfen in und um Erwerbsarbeit zu thematisieren. Dabei soll es sowohl um kollektiv organisierte Formen von Arbeitskämpfen (z.B. gewerkschaftliche Streiks) gehen als auch um stärker individualisierte und dezentrale Konfliktformen.

https://www.fg-gender.de/wp-content/uploads/2018/04/cfpArbeitskonflikteGender_FAU2019.pdf

gender<ed> thoughts goettingen

New Perspectives in Gender Research
Working Paper Series

genderedthoughts@uni-goettingen.de
www.gendered-thoughts.uni-goettingen.de



GÖTTINGER CENTRUM FÜR
GESCHLECHTERFORSCHUNG
GOETTINGEN CENTRE FOR
GENDER STUDIES



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

SUB

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN



EDITORS-IN-CHIEF

Dr. Solveig Lena Hansen

Dr. Julia Gruhlich

Dr. Susanne Hofmann

Was bietet die Working Paper Series Gender[ed] Thoughts Göttingen?

- Seit 2016 ein junges und innovatives Forum für den inter- und transdisziplinären Diskurs
- Einblicke in aktuelle theoretische und methodologische Debatten der Geschlechterforschung – deutschlandweit und international (gender thoughts)
- Reflektionen über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Gender für die Wissensproduktion und die Alltagspraxis (gendered thoughts)
- Ein Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Hochqualitative Beiträge durch ein doppelt blindes Begutachtungsverfahren (double blind peer review)
- Freien Zugang zu allen Beiträgen: sie können online gelesen, frei geteilt und kostenlos heruntergeladen werden (Creative Commons License cc-by-sa 4.0)

Wer kann Schriften einreichen?

- Studierende, Promovierende, Post Docs und Gastwissenschaftler_innen können Vorab-Publikationen von Forschungsprojekten, Auszüge von Abschlussarbeiten, Diskussionen von Theorieansätzen und systematische Rezensionen von Forschungsliteratur einreichen
- Die Autor_innen sollten am Göttinger Research Campus verortet sein oder in thematischem Bezug zur Göttinger Region stehen
- Beiträge können jederzeit auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden

EDITORS-IN-CHIEF

Dr. Solveig Lena Hansen

Dr. Julia Gruhlich

Dr. Susanne Hofmann

What does the Working Paper Series Gender[ed] Thoughts Göttingen offer?

- Since 2016 an innovative forum for inter- and transdisciplinary discourse
- Insights into current theoretical and methodological debates in gender studies – both in Germany and internationally (gender thoughts)
- Reflections on the individual and social significance of gender for knowledge production and everyday practice (gendered thoughts)
- A forum for young scholars
- High quality contributions through a double-blind peer review process
- Free access to all articles: they can be read online, shared and downloaded for free (Creative Commons License cc-by-sa 4.0)

Who can submit a paper?

- Students, doctoral candidates, post doctoral fellows and guest researchers can submit working papers of research projects, excerpts from theses, discussions of theoretical approaches and systematic literature reviews
- The authors should be located at the Göttingen Research Campus or be in some way linked to Göttingen University or the region
- Contributions can be submitted in German or English at any time

